

NETZWERK

Funklusion®

Europas größtes inklusives Tanzensemble

Zielsetzung

Bereits im Jahr 2005 gründete der heutige Vorstandsvorsitzende Hanno Liesner das Tanzprojekt "Funky Movements" als kleine Tanzgruppe im Rahmen der Lebenshilfe Münster. Sechs Jahre nach dem Projektstart bedurfte es, aufgrund der hohen Nachfrage, schließlich eines offiziellen Rahmens. So wurde der Funky e.V. als gemeinnütziger Verein am 6. Juli 2011 gegründet. Mittlerweile sind über 260 Tänzerinnen und Tänzer, mit und ohne Behinderung, in vier verschiedenen Formationen an dem Tanzensemble beteiligt. Geführt wird der Verein heute von einem sechsköpfigen Vorstand und wird begleitet von mehr als 25 Ehrenamtlern, wobei deren Zahl stetig zunimmt. Bei Funky wird Inklusion als eine Herausforderung gesehen, die die Chance mit sich bringt, von- und miteinander zu lernen und so gemeinsam Ziele zu erreichen.

Umsetzung

Verschiedenheit bringt Vielfalt! Bei 60 bis 80 Auftritten im Jahr können die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse überzeugen – und das ganz ohne Worte. Regelmäßig wird dem Publikum durch Mitmachaktionen gezeigt, wie einfach es ist, normal miteinander zu sein!

Ob Tänzer, Trainer, Betreuer oder Zuschauer, jeder ist ein wichtiger Teil und trägt zum Erfolg des Projektes bei. Alle die mit und um den Verein wirken, begreifen Inklusion als einen essentiellen Bestandteil unserer modernen Gesellschaft und setzen sich dafür ein, dass Jeder sein Leben selbstbestimmt leben kann und seinen Fähigkeiten entsprechend an der Gesellschaft teilhaben kann. Auch namenhafte Botschafter wie die Profitänzerin Motsi Mabuse oder die Bundestagsabgeordnete Maria Klein-Schmeink haben sich der Verbreitung dieser Message verschrieben.



Bild: Funky e.V.

KONTAKT

Funky e.V.
An der
Kleimannbrücke 96
48157 Münster

Telefon:
0251-26534400
E-Mail:
**funken@funky-
ev.de**

LINKS

Internet:
www.funky-ev.de

Facebook: **Funky-eV**

YouTube:
FUNKLUSION TV

Frei nach dem Motto "wo ein Wille ist, ist auch ein Weg" organisierte der Funky e. V. 2015 den bundesweit größten inklusiven Flashmob Deutschlands. Am 29. Mai 2015 tanzten 1.300 Menschen gemeinsam am Hafen in Münster. Die erarbeitete Choreografie des Flashmobs zum Song "Believe me" von The Roosenbarts ist seitdem fester Bestandteil des Repertoires und wird immer wieder als symbolisches Statement für erlebbar gemachte Inklusion weitergegeben.

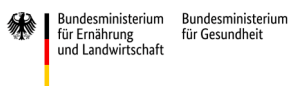
Weitere große Projekte sind bereits in Planung, denn beim Funky e.V. gilt der Grundsatz: Taten sagen mehr als Worte - man muss sich bewegen, um etwas zu bewegen!

Weitere Infos finden Sie im **Funky e.V Infobrief**.



Dieses Projekt trägt das Logo "Wir sind IN FORM". Wenn auch Sie ein Projekt kennen, dass sich für gesunde Ernährung und/ oder mehr Bewegung einsetzt, können Sie das Logo ebenfalls beantragen.

Alle nötigen Informationen finden Sie unter **Jetzt IN FORM Partner werden**.



Link zur Webseite:

<https://www.in-form.de/netzwerk/projekte/funklusionr/>